Gebrauchsanleitung

Fußpflegegerät

Azuras PLUS

Artikel 0983
FB 04-300, Rev. 0
letzte Änderung: 28.05.2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **4**

Sicherheitshinweise **5**
Reinigung und Desinfektion 13

Gerät kennen lernen **14**

Vor dem Gebrauch **15**
Anwendungsbereich 15
Inbetriebnahme 15

Gebrauch **17**
Bedienschritte 17
Haltung bei der Bearbeitung 18
Sprayflüssigkeit einfüllen 20
Spray 20
Werkzeug einspannen 21
Drehzahl einstellen 21
Speichertasten 22
Fußschalter 22
Auswahlmenü 23
Hilfemenü 23
Menü Einstellungen 24
Dichtungswechsel bestätigen 24
Licht ein- und ausschalten 24
Bilder und Videos 25

Meldungen **28**

Wartung und Pflege **29**
Wasserdichtung 29
Wasserfilter 29
Reinigungsfunktion 30
Spannzange reinigen 31
Übersicht Wartungen 32
Firmware aufspielen 32

Handhabungshinweise **33**

Fehlersuche **34**

Technische Daten **36**

Vorwort

Mit dem Fußpflegegerät *Azuras PLUS* haben Sie ein Produkt erworben, das den aktuellsten Stand der Technik darstellt und nach strengen Qualitätskriterien hergestellt wurde. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, ist es möglich, dass die Bilder und Zeichnungen in diesem Dokument leicht von dem Produkt abweichen, das Sie erworben haben.

Diese Gebrauchsanweisung enthält eine genaue Beschreibung und erklärt den Umgang mit dem *Azuras PLUS*. Sollten Sie noch weitere Fragen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail gern zur Verfügung.

Diese Gebrauchsanweisung gehört zum *Azuras PLUS*. Bewahren Sie sie griffbereit auf. Wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie auch dieses Dokument mit, denn es enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Produktes.

Kurzbeschreibung der Funktionen

Beim *Azuras PLUS* handelt es sich um ein Gerät für die Fußpflege zum Bearbeiten von Hornhaut und Nägeln. Das Handstück kann rotierende Instrumente, wie Diamant-schleifer, Stahlfräser oder Keramikfräser, aufnehmen. Diese werden mit hoher Drehzahl in Rotation versetzt und ermöglichen somit ein effizientes Abtragen von Gewebe. Die Drehrichtung kann per Touch verändert werden. Die integrierte Sprayeinrichtung bindet zuverlässig entstehende Stäube. Das Einschalten des Geräts sowie das Einstellen der Drehgeschwindigkeit erfolgt mittels Folientastatur. Alle anderen Funktionen werden mit dem Touch-Display aufgerufen. Das Gerät zeigt Ihnen im Display an, wann die Dichtung gewechselt werden muss und wann das Gerät zur Inspektion eingeschickt werden sollte. Funktionen und Wartungsschritte werden mit Bildern und Filmen im Display erklärt. Darüber hinaus können Sie einen USB-Stick mit eigenen Bildern anschließen, um Ihren Kunden direkt am Gerät beispielsweise den Behandlungsfortschritt zeigen zu können.

⚠ Die Installation des Arbeitsraumes muss den einschlägigen Bestimmungen entsprechen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind und die Abluft gut entweichen kann.

⚠ Das Gerät ist nur von Personen zu benutzen, die mit der Funktion und Arbeitsweise des Geräts vertraut sind.

⚠ Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an einem Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden. Durch Ziehen des Netzsteckers wird das Gerät vom Versorgungsnetz getrennt. Stellen Sie das Gerät daher so auf, dass der Netzstecker jederzeit gut zugänglich ist. Auch der Netzschalter muss immer gut zugänglich sein.

⚠ Schalten Sie das Steuergerät nur ein, wenn Sie das Motorhandstück sicher in der Hand halten, oder es sich in der Handstückablage befindet.

⚠ Verhindern Sie das Eindringen von Flüssigkeit in das Steuer-gerät. Die elektronischen Komponenten könnten dadurch zerstört werden. Vor der Reinigung/Desinfektion ist der Netzstecker zu ziehen.

⚠ Das Gerät kann nur durch Ziehen des Netzsteckers komplett vom Stromnetz getrennt werden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabel auf Beschädigungen und lassen Sie diese ggf. von einer Fachwerkstatt ersetzen.

⚠ Achten Sie darauf, dass Ihre Haare während des Arbeitens mit dem Gerät nicht von den rotierenden Teilen erfasst werden können. Tragen Sie ggf. ein Haarnetz.

⚠ Wenn bei der Bearbeitung von Werkstoffen Stäube oder Dämpfe freigesetzt werden, ist eine Absaug- oder Sprayeinrichtung zu benutzen. Tragen Sie während der Bearbeitung einen Mund- und Nasenschutz. Bei der Bearbeitung von technischen Werkstücken sind Schutzmaßnahmen entsprechend den Angaben der Werkstoffhersteller zu treffen.

⚠ Aus Sicherheitsgründen müssen während der Behandlung undurchlässige Einmalhandschuhe und Schutzbrille getragen werden. Zudem muss ein Mundschutz (Atemschutzmaske) nach EN 14683 Typ IIR oder EN 149 FFP 2 getragen werden.

⚠ Achten Sie beim Arbeiten darauf, dass das Motorhandstück und der Fuß des Patienten (bzw. das Werkstück) einen festen Halt haben. Arbeiten Sie am Fuß des Patienten nur mit leichtem Druck und äußerster Vor-

sicht, um Verletzungen vorzubeugen.

⚠ Sollte Sprayflüssigkeit aus dem Gerät austreten, liegt eine Störung vor. Das Gerät muss vom Netz getrennt und darf nicht mehr betrieben werden.

⚠ Als Sprayflüssigkeit ist destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel (z.B. AquaHy, Art. 8555) zu verwenden. Beachten Sie bei der Verwendung anderer Sprayflüssigkeit stets die Herstellerangabe, ob der Einsatz möglich ist. Verwenden Sie nie Leitungswasser (Verkalkungsgefahr) oder brennbare und/oder explosionsfähige Flüssigkeiten, wie z.B. Alkohol. Bei der Verwendung von Alkohol und/oder anderen brennbaren Flüssigkeiten besteht Brand- und/oder Explosionsgefahr. Befüllen Sie den Tank niemals über dem Gerät, da bei einem versehentlichen Verschütten sonst Wasser in das Gerät eindringen könnte.

⚠ Wechseln Sie das Wasser täglich. Geben Sie dem Wasser immer ein Entkeimungsmittel hinzu. Beachten Sie dabei die Hinweise des

Herstellers. Spülen Sie den Tank regelmäßig mit frischem Wasser aus.

⚠ Entleeren Sie das Gerät, wenn Sie es länger nicht benutzen, z.B. vor dem Urlaub. Entleeren Sie dazu den Tank. Drehen Sie den Sprayregler auf Maximum. Lassen Sie anschließend das Gerät ca. 3 Minuten laufen. Die Sprayflüssigkeit wird nun aus allen Schläuchen im Inneren des Geräts und aus dem Handstück gepumpt.

⚠ Um einen festen Halt des Werkzeugs in der Spannzange zu gewährleisten, arbeiten Sie nicht mit Werkzeugen,

- die einen öligen Werkzeugschaft haben,
- deren Werkzeugschaft abgenutzt ist,
- deren Werkzeugschaft verbogen ist.

⚠ Es ist vor dem Betrieb des Geräts zu gewährleisten, dass

- sich das Werkzeug weit genug in die Spannzange schieben lässt (ggf. Prüfung mit Prüfstift und Reinigung durchführen),

- das Werkzeug beim Einspannen nicht verkantet,
- das Werkzeug fest in der Spannzange sitzt,
- das Werkzeug für die maximale Drehzahl des Geräts zugelassen ist (Angabe des Werkzeugherstellers),
- das Werkzeug absolut trocken ist.

⚠ Wechseln Sie das Werkzeug aus Sicherheitsgründen nur, wenn das Handstück ausgeschaltet ist.

⚠ Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn
- sich das Werkzeug während der Bearbeitung aus der Spannzange lösen sollte,
- der Motor bei der Bearbeitung blockiert.

⚠ Das Licht am Handstück ist nur zum Ausleuchten der Behandlungsstelle vorgesehen. Schauen Sie nicht direkt in das Licht.

⚠ Handhaben Sie das Gerät nur entsprechend der Gebrauchsanweisung. Nehmen Sie selbst keine Reparatur-, Umbau- oder War-

tungsarbeiten am Gerät vor. Lassen Sie diese Arbeiten nur von einem Fachmann durchführen. Werkstätten werden auf Anfrage zur Instandhaltung notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt. Das Gehäuse darf niemals geöffnet werden, wenn das Steuergerät am Netz angeschlossen ist, da einige Gerätekomponenten spannungsführend sind. Dieses Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Bei unsachgemäßer Behandlung des Steuergeräts übernehmen wir keine Garantie, Gewährleistung oder Haftung.

⚠ Bei Verwendung der Speichertasten: Arbeiten Sie nur mit Werkzeugen, die für die unter (15) bis (17) abgespeicherten Drehzahlen zugelassen sind.

⚠ Wird das Gerät aus dem Standby-Modus wieder eingeschaltet, startet das Gerät mit den letzten eingestellten Werten für die Drehzahl. Achten Sie darauf, dass der eingewechselte Fräser nicht mit zu hoher Drehzahl gestartet wird. Stellen Sie die benötigte Drehzahl vor dem Wechsel des Fräsers ein.

⚠ Wenn das Touch-Display eine Beschädigung aufweist oder nicht mehr einwandfrei funktioniert, darf das Gerät nicht mehr betrieben werden. Schicken Sie es an eine Fachwerkstatt zur Reparatur.

Reinigung und Desinfektion

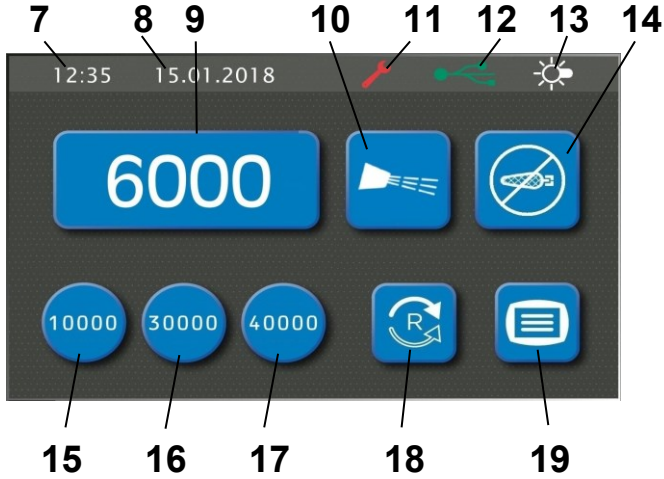
Das Gerät ist für den Einsatz von rotierenden Instrumenten bestimmt, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch die Haut oder Schleimhaut nicht durchdringen, unbeabsichtigt aber dennoch Verletzungen verursachen können. Für diesen Einsatzzweck sind auch die folgenden Reinigungs- und Desinfektionsverfahren ausgelegt. Nach jeder Behandlung sind folgende Schritte durchzuführen:

- Entfernen Sie zunächst das rotierende Instrument (Fräser).

- Gewebereste sind durch Abwischen mit einem mit Leitungswasser leicht angefeuchteten Papiertuch vom Gerät zu entfernen. Alle Oberflächen des Geräts sind anschließend mit Desinfektionstüchern (Mikrozid AF Tücher von Schülke und Mayr) abzuwischen. Während der Lebensdauer des Geräts kann es uneingeschränkt oft gereinigt und desinfiziert werden.

- Die rotierenden Instrumente sind entsprechend den Vorgaben des Herstellers aufzubereiten.

Gerät kennen lernen



1	Netzschalter	9	Anzeige der Drehzahl
2	USB-Buchse	10	Spray an/aus
3	Drehzahl erhöhen	11	Wartung erforderlich
4	Drehzahl verringern	12	USB-Stick eingesteckt (leuchtet grün)
5	kurz drücken: Gerät einschalten nochmal kurz drücken: Handstück einschalten lang drücken: Gerät ausschalten (Standby)	13	Licht (leuchtet gelb, wenn eingeschaltet)
		14	Fräser-Stopp
		15 -17	Speichertasten für Drehzahl
6	Spraymenge einstellen	18	Links-/Rechtslauf einstellen
7	Uhrzeit	19	Menü mit weiteren Funktionen
8	Datum		

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Betrieb komplett durch. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung gut auf.

Anwendungsbereich

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die eine Ausbildung als Fußpfleger(in) absolviert haben. Vor dem Gebrauch muss sich der Anwender mittels dieser Anleitung mit dem Gerät vertraut machen oder eingewiesen worden sein.

Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden. Es kann in gewerblicher Umgebung oder Haushalten eingesetzt werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Operationssälen vorgesehen.

Das Gerät kann zum Einbauen in Schränke oder als transportables Gerät für Koffer benutzt werden. Es ist für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

Fußpflege (Schleif-, Fräs-, und Polierarbeiten)

Das Gerät ist für den Einsatz von rotierenden Instrumenten bestimmt, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch die Haut oder Schleimhaut nicht durchdringen, unbeabsichtigt aber dennoch Verletzungen verursachen können.

Achtung: Im Fußpflegebereich muss mit Spray gearbeitet werden.

Inbetriebnahme

Die Installation des Arbeitsraumes muss den einschlägigen Bestimmungen entsprechen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind und die Abluft gut entweichen kann. Um ein ungehindertes Ausströmen der Abluft zu gewährleisten, müssen hinter dem Gerät 12 cm Abstand sein.

Positionieren Sie das Gerät so, dass die Bedienelemente einfach zu erreichen sind und die Austrittsstelle des Schlauches einen Abstand von maximal 60 cm zum Fuß des Patienten hat. Die Positionierungshöhe beträgt 30 – 90 cm über dem Fußboden.

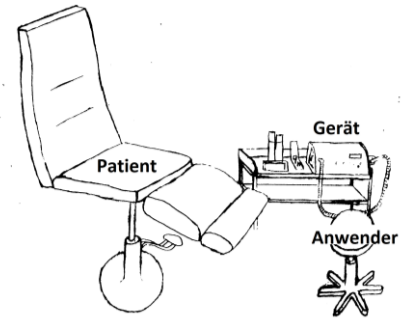


Bild: Beispiel für die Positionierung des Fußpflegegeräts im Behandlungsraum

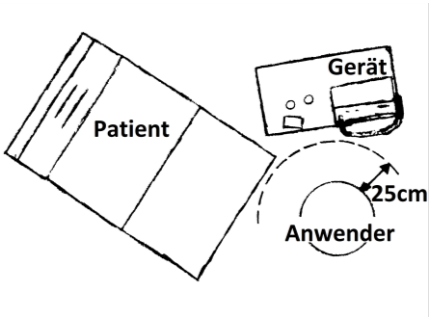


Bild: Arbeitsplatz aus der Vogelperspektive

Sofern Sie über einen Fußschalter verfügen, stecken Sie den Stecker des Fußschalters in die Buchse rechts am Gerät mit dem Symbol .

Vergewissern Sie sich, dass sich Sprayflüssigkeit (siehe S. 20) im Behälter befindet. Überprüfen Sie, dass das Werkzeug (siehe S. 21) eingespannt ist.

Links hinten am Gerät befindet sich der Netzschalter (1). Betätigen Sie diesen, um das Gerät einzuschalten.

Beim allerersten Start des Geräts werden Sie aufgefordert, die Gerätesprache einzustellen.

Anschließend folgen fünf weitere Seiten mit wichtigen Hinweisen.

Mit springen Sie jeweils zur nächsten Seite. Auf der letzten Seite drücken Sie auf OK. Der Zähler für die Berechnung des Wartungsvorschlags wird nun automatisch auf null gesetzt.

Zum Starten des Handstücks und des Sprays drücken Sie die Taste (5) an der Gerätevorderseite.

Nachfolgend wird die Reihenfolge der Bedienschritte beschrieben. Im Anschluss wird auf einzelne Schritte detailliert eingegangen. Lesen Sie die komplette Anleitung, bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Bedienschritte

Nachdem Sie das Instrument eingespannt haben, drücken Sie die Standby-Taste (5), um den Bildschirm einzuschalten. Wählen Sie mittels der Tasten (3) und (4) die gewünschte Drehzahl aus. Die Instrumentenhersteller geben oftmals Empfehlungen für die optimale Drehzahl heraus. In jedem Fall ist aber darauf zu achten, dass die maximal zulässige Drehzahl nicht überschritten wird. Drücken Sie nun nochmals die Standby-Taste (5), um das Handstück in Rotation zu versetzen.

Mittels des Icons (18) können Sie nun noch die Drehrichtung wählen. In der Regel arbeitet man im Rechtslauf. Auch die meisten Fräser-Instrumente (Stahlinstrumente mit Stahlschneide) sind für den Rechtslauf optimiert. Bei Diamantschleifern oder Edelkorundschleifern hat die Drehrichtung keinen Einfluss auf die Abtragsleistung. Das Arbeiten im Linkslauf kann von Nutzen sein, wenn der anfallende Frässtaub im Rechtslauf in das Sichtfeld gewirbelt wird.

Über den Drehknopf (6) können Sie die gewünschte Spraymenge einstellen. Über das Icon (10) kann wahlweise das Spray abgeschaltet werden.

Nachdem Drehzahl und Spraymenge eingestellt sind, können Sie mit dem Arbeiten beginnen.

Häufig verwendete Drehzahlen können abgespeichert werden. Stellen Sie dazu die gewünschte Drehzahl ein. Speichern Sie diese ab, indem Sie eine der drei Speichertasten (15), (16) oder (17) für 4 Sekunden gedrückt halten. Um die gespeicherte Drehzahl schnell aufrufen zu können, drücken Sie kurz die entsprechende Speichertaste.

Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden wollen, drücken Sie die Standby-Taste (5). Handstückmotor und Spray gehen dann aus. Das Handstück können Sie nun in der Handstückablage rechts am Gerät ablegen. Alternativ kann das Handstück auch durch Drücken des Tasters am Fußschalter ausgeschaltet werden.

Durch langes Drücken des Standby-Tasters (5) wird das Gerät ausgeschaltet und befindet sich im Standby-Modus.

Wir empfehlen, das Gerät am Netzschalter (1) auszuschalten, wenn es länger nicht betrieben wird. So sparen Sie Strom. Bei Außerbetriebnahme ist zusätzlich der Netzstecker zu ziehen.

Haltung bei der Bearbeitung

Die folgenden Bilder sind Beispiele für die Haltung bei der Bearbeitung verschiedener Fußbereiche. Stellen Sie stets sicher, dass der Fuß einen sicheren Halt hat, und dass Sie verspannungsfrei arbeiten können.

Sprayflüssigkeit einfüllen

Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Spraytank am Griff heraus. Halten Sie den Tankdeckel mit einer Hand fest und drehen Sie den Tankbehälter ab. Füllen Sie nun destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel (z.B. AquaHy, Art. 8555) ein.

Beachten Sie die maximale Füllhöhe. Diese ist am Tank gekennzeichnet und darf nicht überschritten werden.

Drehen Sie nun den Tankdeckel wieder auf den Tankbehälter. Achten Sie darauf, dass der Deckel richtig zugedreht ist. Bei einer Undichtigkeit kann sich kein Druck aufbauen. Schieben Sie den Tank nun wieder ins Gerät. Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (1) ein.

Verwenden Sie nie Leitungswasser (Verkalkungsgefahr) oder brennbare und/oder explosionsfähige Flüssigkeiten, wie z.B. Alkohol. Befüllen Sie den Tank niemals über dem Gerät, da bei einem versehentlichen Verschütten sonst Wasser in das Gerät eindringen könnte.

Der Wasserfilter (Art. 3497) muss voll unter Wasser stehen, da sonst kein Wasser angesaugt werden kann.

Verwenden Sie nur destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel (z.B. AquaHy, Art. 8555). Andere Sprayflüssigkeiten könnten ungeeignet sein und einen Schaden an Ihrem Gerät verursachen. Besonders Sprayflüssigkeiten auf Alkoholbasis greifen oftmals die Schläuche an und machen sie porös.

Spray

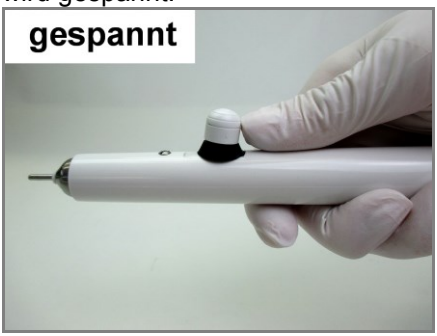
Schalten Sie den Spraystrahl durch Drücken des Icons (10) ein. Zunächst füllt sich das Spraysystem automatisch und es tritt ein stärkerer Spraystrahl aus. Nach 7 s reguliert sich die Spraymenge auf den am Drehknopf (6) eingestellten Wert.

Beim Ausschalten des Geräts oder der Sprayfunktion wird die Sprayflüssigkeit komplett aus den Schläuchen zurück in den Tank gepumpt. Bei diesem Vorgang ist ein Blubbern im Tank zu hören.

Werkzeug einspannen

Das Handstück ist mit einer Spannzange ausgestattet, die Werkzeuge aufnehmen kann, wie sie üblicherweise in der Fußpflege verwendet werden (Durchmesser 2,35 mm). Um die Spannzange zu öffnen, schieben Sie den Spannknopf mit dem Daumen nach vorne und lassen Sie ihn in dieser Stellung.

Führen Sie nun das Werkzeug bis zum Anschlag ein. Ziehen Sie den Knopf zurück und das Werkzeug wird gespannt.



⚠ Wechseln Sie das Werkzeug nur, wenn das Handstück ausgeschaltet ist.

Drehzahl einstellen

Nehmen Sie das Handstück (mit Werkzeug) in die Hand oder legen Sie es in die Handstückablage. Schalten Sie das Gerät am Taster (5) ein. Nun können Sie die gewünschte Drehzahl mittels der Tasten (3) bzw. (4) einstellen und die Drehrichtung mit dem Taster (18) wählen.

Speichertasten

Häufig verwendete Drehzahlen können abgespeichert werden. Dafür stehen Ihnen 3 Speichertasten zur Verfügung. Stellen Sie zunächst die gewünschte Drehzahl ein. Speichern Sie diese ab, indem Sie eine der Speichertasten (15), (16) oder (17) für 4 Sekunden gedrückt halten. Die abgespeicherte Drehzahl steht nun direkt auf der Speichertaste. Um die gespeicherte Drehzahl schnell aufrufen zu können, drücken Sie kurz die entsprechende Speichertaste (15), (16) oder (17).

⚠ Arbeiten Sie nur mit Werk-zeugen, die für die unter (15) bis (17) abgespeicherten Drehzahlen zugelassen sind!

⚠ Wird das Gerät aus dem Standby-Modus wieder eingeschaltet, startet das Gerät mit den letzten eingestellten Werten für die Drehzahl. Achten Sie darauf, dass der eingewechselte Fräser nicht mit zu hoher Drehzahl gestartet wird. Stellen Sie die benötigte Drehzahl vor dem Wechsel des Fräsers ein.

Fußschalter

Inbetriebnahme des Fußschalters

Verwenden Sie nur original hadewe-Fußschalter (Art. 0970), um Schäden zu vermeiden. Stecken Sie den Stecker des Fußschalters in die Buchse rechts am Gerät mit dem Symbol .

Funktion des Fußschalters

Durch langes Drücken des Fußschalters werden Handstück und Spray eingeschaltet. Durch nochmaliges langes Drücken werden Handstück und Spray wieder ausgeschaltet.

Durch kurzes Drücken des Fußschalters werden Handstück und Spray gestoppt, damit z.B. der Fräser gewechselt werden kann. Durch nochmaliges kurzes Drücken kann Handstück und Spray wieder aktiviert werden.

Wenn das Display ausgeschaltet ist, können Sie es durch langes Betätigen des Fußschalters aktivieren.

Auswahlmenü

Im Auswahlmenü können Sie zu folgenden Funktionsseiten wechseln:

Bilder/Videos: Anzeigen von Bildern und Videos von Ihrem USB-Stick

Hilfe: Gebrauchsanleitung, Hilfe-tutorials, Problemlösungen

Reinigung: startet die Reinigungs-funktion (S. 30)

Wartung: Datum der letzten Wartung anzeigen lassen

Dichtung wechseln: Datum des letzten Wechsels anzeigen lassen und Wechsel der Dichtung eingeben

Einstellungen: Uhrzeit, Datum und Sprache einstellen

Mittels der Taste können Sie in das vorherige Menü zurückkehren.

Hilfemenü

Gebrauchsanleitung: Hier finden Sie eine Kurzform der Gebrauchs-anleitung. Diese ersetzt die Originalanleitung in Papierform nicht, da die Originalanleitung weitergehende Hinweise und Sicherheitshinweise enthält.

Fräser einspannen: Film, der das Einspannen von rotierenden Werkzeugen demonstriert

Dichtung wechseln: Film, der das Wechseln der Dichtung zeigt

Spannzange reinigen: Film, der das Reinigen der Spannzange demonstriert

Filter wechseln: Film, der das Wechseln des Wasserfilters zeigt

Problemlösungen: Lösungen zu bekannten Problemen

Wassertank füllen: Film, der das Füllen des Wassertanks zeigt

Mittels der Taste können Sie in das vorherige Menü zurückkehren.

Menü *Einstellungen*

Uhrzeit: Einstellen der Systemuhrzeit

Datum: Einstellen des Systemdatums

Sprache: Einstellen der Sprache

Sicherheitsabfrage: Einstellen, ob ab einer Drehzahlerhöhung von 10.000 U/min, die mittels Speichertasten hervorgerufen wurde, eine Sicherheitsmeldung erscheinen soll. Sofern Sie nur mit Instrumenten arbeiten, die für eine Drehzahl von 40.000 U/min zugelassen sind, kann die Sicherheitsmeldung deaktiviert werden.

Demo: Demo-Video wird aktiviert

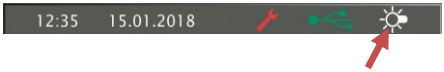
Dichtungswechsel bestätigen

Alle 50 Stunden Betriebszeit erhalten Sie den Hinweis „Bitte Dichtung wechseln!“. Nach erfolgtem Dichtungswechsel muss dies im Gerät eingegeben werden. Klicken Sie im Startbildschirm auf die Taste für das Auswahlmenü:

Anschließend klicken Sie auf <Dichtung wechseln>. Bestätigen Sie den Dichtungswechsel mit <JA>.

Licht ein- und ausschalten

Um das Licht ein- oder auszuschalten, klicken Sie oben in der Leiste auf das Lichtsymbol (13):



Bilder und Videos

Mit dem Bild und Videobetrachter können Bilder im Format JPG und Videos im Format EMF vom USB-Stick angezeigt werden. Verwenden Sie vorzugsweise den mitgelieferten USB-Stick (4 GB, Art. 6354). USB-Sticks anderer Hersteller sind meist kompatibel. Die Sticks müssen das Dateiformat FAT16 oder FAT32 aufweisen. Auf dem mitgelieferten Stick sind Beispieldateien aufgespielt. Ein Löschen dieser Dateien beeinflusst nicht die Funktion des Geräts.

Bitte beachten Sie, dass sich maximal 100 Dateien im Verzeichnis für den Bildbetrachter befinden dürfen.

Klicken Sie im Auswahlmenü auf <Bilder/Videos>, um das Betrachtungsprogramm zu starten.

In der Dateiliste sehen Sie die Dateien vom USB-Stick. Durch Herunterwischen des Scrollbalkens können Sie in der Liste nach unten scrollen. Wählen Sie ein Bild aus, so wird rechts ein kleines Vorschaubild angezeigt. Klicken Sie auf das Vorschaubild, um es zu vergrößern. Wenn Sie in der vergrößerten Ansicht nochmals auf das Bild klicken, dann kehren Sie zur Vorschauansicht zurück.

Nutzen Sie das Programm, um dem Kunden am Gerät Bilder vom Behandlungsfortschritt zu zeigen. Legen Sie dazu als Dateinamen den Kundennamen an und anschließend eine fortlaufende Nummer. Über die Sortierfunktion können Sie das gewünschte Bild finden.

Bilder sortieren

Durch Tippen auf <Name> wird die Dateiliste aufsteigend nach Dateinamen sortiert. Durch nochmaliges Tippen auf <Name> wird die Dateiliste absteigend nach Dateinamen sortiert.

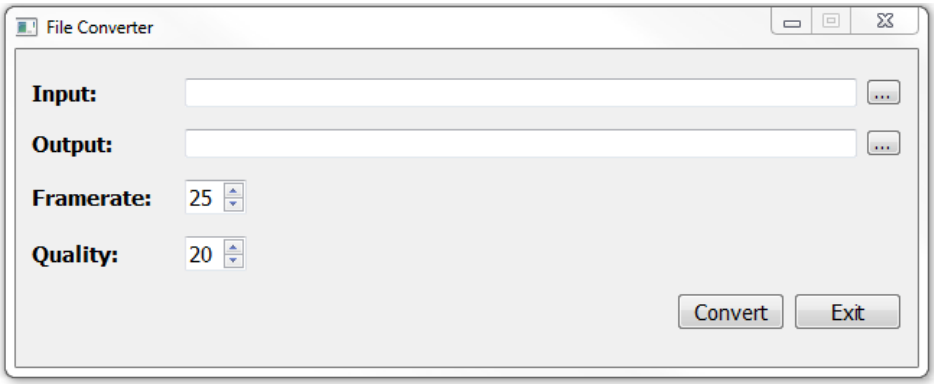
Durch Tippen auf <Datum> wird die Dateiliste aufsteigend nach Datum sortiert. Durch nochmaliges Tippen auf <Datum> wird die Dateiliste absteigend nach Datum sortiert.

Videoformate

Es können Videos vom Dateiformat EMF betrachtet werden. Unter http://www.hadewe.de/video-library/ stellen wir ein Programm bereit, um eigene Videos aus anderen Formaten in das EMF-Format zu konvertieren.

Öffnen Sie die Datei, um die Installation zu starten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bedienung des Konvertierungsprogramms File-Converter



Input: Quelldatei auswählen. Folgende Formate werden unterstützt: MP4, WMV. Die Quelldateien sollten im Verhältnis 4:3 aufgenommen sein, damit es beim Konvertieren nicht zu Verzerrungen kommt.

Output: Zielordner angeben. Ein Dateiname muss nicht angegeben werden. Es wird der Dateiname der Quelldatei übernommen.

Framerate: Anzahl der Bilder pro Sekunde. Wert zwischen 10 und 40 möglich. Empfohlener Wert: 25.

Qualität der Aufnahme: Wert zwischen 1 und 31 möglich. Je höher der Wert, desto höher ist die Komprimierung und desto niedriger ist die Qualität und die Dateigröße. Empfohlener Wert: 20.

Durch Klicken auf Convert wird die Konvertierung gestartet. Die Video-Datei [*.emf] wird in den Zielordner geschrieben.

Video-Bibliothek

Unter http://www.hadewe.de/video-library/ können Sie Videos und Bilder rund um das Thema Fußpflege für Ihr Gerät herunterladen. Laden Sie diese auf den USB-Stick, um sie am Gerät betrachten zu können.

In der Video-Bibliothek finden Sie Videos und Bilder, mit deren Hilfe Sie Ihren Kunden die Behandlung erläutern können. Gerade neue Kunden sind oft unsicher, da sie nicht wissen, was bei einer Behandlung auf Sie zukommt. Da ist es hilfreich, dem Patienten die Behandlungsschritte genau zu erklären. Oft ist dies schwierig, besonders wenn die Patienten die Behandlungsstelle gar nicht einsehen können. Bilder sagen mehr als viele Worte. Nutzen Sie unsere Videos, um den Patienten zu erläutern, welche Schritte Sie im Laufe der Behandlung durchführen werden.

Darüber hinaus befinden sich in der Video-Bibliothek Anleitungen, welche die Bedienung und die Wartung des Geräts beschreiben.

WARTUNG EMPHOLFEN

→ Nach längerem Betrieb ist der Austausch von Verschleißteilen, wie Kugellagern, ratsam. Die Steuerung wertet den Zeitraum seit der letzten Wartung und die tatsächliche Betriebszeit aus und zeigt eine Wartungsempfehlung (Symbol (11) in der Leiste) an:

Wenn Sie auf das rote Symbol tippen, wird das Datum der letzten Wartung angezeigt. Drücken Sie auf <OK>, um diese Anzeige zu schließen.

Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder eine Reparaturwerkstatt.

DICHTUNG WECHSELN

→ Diese Meldung erscheint alle 50 Betriebsstunden. Wechseln Sie die Dichtung entsprechend der Anleitung auf Seite 29.

SPANNZANGE REINIGEN

→ Diese Meldung erinnert monatlich an ein Reinigen der Spannzange. Reinigen Sie die Spannzange entsprechend der Anleitung auf Seite 31.

ABSCHALTUNG DREHZAHL-ABWEICHUNG

→ Das Gerät schaltet ab, wenn die eingestellte Handstückdrehzahl nicht eingehalten werden kann.

Wasserdichtung

An der Spitze des Handstücks befindet sich eine weiße Teflondichtung (Art. 4571). Die Dichtung muss **alle 50 Betriebsstunden** ausgetauscht werden. Anderenfalls könnte Wasser in das Handstück eindringen und Schäden verursachen. Sie erhalten eine Meldung, sobald ein Wechsel notwendig ist.

Wechseln der Dichtung

Schrauben Sie die Spitze des Handstücks ab. Ziehen Sie nun die Dichtung mit einer Zange aus der Spitze. Schauen Sie in der Spitze und im Handstück nach, ob sich dort noch Teile der Dichtung befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Drücken Sie nun die neue Dichtung von oben in die

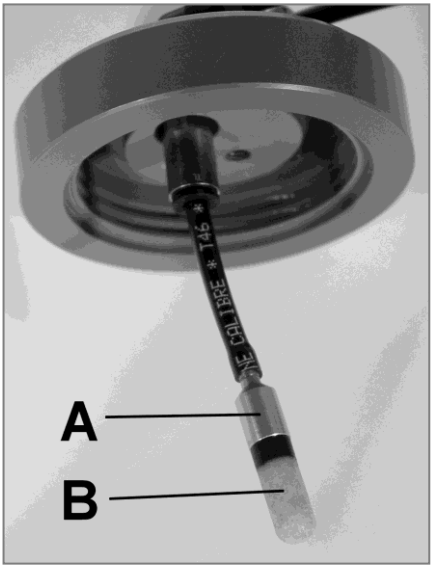
Spitze. Die Spitze kann nun wieder mit dem Schlüssel aufgeschraubt werden. Bestätigen Sie den Dichtungswechsel (siehe S. 24).

Wasserfilter

Schon kleinste Schmutzpartikel können die Düse des Handstücks verschmutzen. Zum Schutz befindet sich im Tank ein Wasserfilter. Sie sollten den Wasserfilter zweimal im Jahr oder bei Verschmutzung wechseln. Trotz des Filters sollten Sie immer darauf achten, dass nie Schmutzpartikel in den Tank kommen und ihn regelmäßig auswaschen.

Wechsel des Wasserfilters

Drehen Sie zunächst den Tankbehälter vom Tankdeckel. Halten Sie nun das Metallteil (A) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Wasserfilter (B) ab. Nun können Sie



den neuen Wasserfilter (Art. 3497) aufschrauben.

Reinigungsfunktion

Benutzen Sie die Reinigungsfunktion, wenn die Spraydüse verstopft ist. Schalten Sie das Gerät in den Standby-Betrieb (5).

Nehmen Sie zunächst den Wasserfilter ab. (Anleitung siehe voriger Abschnitt.) Füllen Sie den Tank mit destilliertem Wasser. Schließen Sie den Tank und schieben Sie ihn in das Gerät. Stellen Sie die Spraymenge mit Drehknopf (6) auf Maximum. Drücken Sie im Display unter Auswahlmenü auf <Reinigung>. Die komplette Reinigung dauert ca. 3 Minuten und schaltet sich dann von alleine ab. Sie können die Reinigung auch abbrechen, indem Sie den Taster (5) drücken.

Beim Reinigungsprogramm wird das Wasser komplett aus den Schläuchen gedrückt. Schmutzpartikel im Wassersystem werden in den Tank ausgeschwemmt. Benutzen Sie das Wasser daher nicht mehr und reinigen Sie den Tank gründlich. Spülen Sie auch den Filter gründlich von allen Seiten mit Wasser und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Benutzen Sie die Reinigungsfunktion bei einer verstopften Düse immer sofort, da die Schmutzpartikel bei längerem Warten verkleben könnten.

Die Reinigung ist nur bei einer Verstopfung der Spraydüse notwendig und muss bei störungsfreiem Betrieb nicht durchgeführt werden.

Spannzange reinigen

Reinigen Sie die Spannzange monatlich.

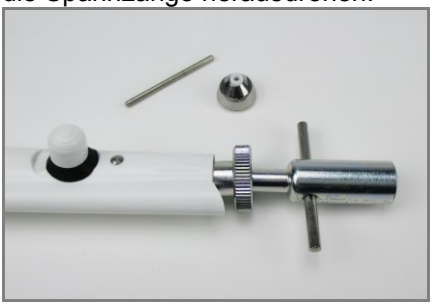
Spannzange ausbauen

Mit dem Zangenschlüssel die Spitze des Handstückes abschrauben:

Das Handstück innen und die Spitze nun mit einem trockenen Pinsel reinigen.

Zum Öffnen der Spannzange den Spannknopf nach vorne schieben.

Den Rändelschlüssel auf die Achse stecken und festhalten. Mit der spitzen Seite des Zangenschlüssels die Spannzange herausdrehen.



Reinigung der Spannzange

Weichen Sie die Spannzange in Spiritus oder einer Flüssigkeit zur Instrumentenreinigung ein. Säubern Sie die Schlitze und die Bohrung der Spannzange mit einer Bürste oder einem Pinsel. Spülen Sie die Spannzange gut ab. Lassen Sie die Spannzange nun trocknen.

Machen Sie einen kleinen Tropfen Öl auf den Zeigefinger und verreiben Sie ihn mit Daumen und Zeigefinger. Tupfen Sie nun das Öl ab, so dass sich nur noch ein ganz leichter Ölfilm auf der Haut befindet. Drehen Sie nun die Spannzange zwischen Daumen und Zeigefinger. Es darf sich nur ein hauchdünner Ölfilm auf der Spannzange befinden. Es gilt: Besser zu wenig als zu viel!

Die Montage der Spannzange erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass die Spannzange bei der Montage geöffnet ist (Knopf nach vorne schieben) und die Spannzange richtig angezogen wird.

Übersicht Wartungen

Was?	Wie oft? Durch wen?
Spannzange reinigen	monatlich durch Anwender
Wasserdichtung wechseln	alle 50 Betriebsstunden durch Anwender
Wasserfilter wechseln	alle 6 Monate durch Anwender
Wartung durch Fachwerkstatt (Verschleißteile wechseln; Gehäuse prüfen; Reinigung, Ableitstrom)	alle 500 Betriebsstunden durch Fachwerkstatt

Firmware aufspielen

Wenn Sie das Gerät am Netzschalter (1) einschalten, erscheint die Versionsnummer kurz im Display:

```
BLTOS Firmware Version: 2.00.04 compile date: Jan 1
```

1. Firmware herunterladen unter http://www.hadewe.de/video-library. Speichern Sie die Datei auf einen USB-Stick. Die Datei muss sich im Stammverzeichnis befinden. Der Dateiname *encrypted_blto_m7.bin* darf nicht verändert werden.

2. Schalten Sie das Gerät am Netzschalter (1) aus und stecken Sie den USB-Stick ein.

3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + / – und halten Sie diese gedrückt, während Sie das Gerät am Netzschalter (1) einschalten.

4. Im Display erscheint während der Aktualisierung:

```
Bootloader version: 1.00.01 compile date: May 1
SDRAM TEST...OK!
SD Card Version: Version:b004

Searching usb device... found
Copy file1:/bootloader _data/Dateiname.jpg to 0:
103 bytes written...done
```

Der Vorgang dauert ca. 15 Minuten.

Schalten Sie das Gerät auf keinen Fall während der Aktualisierung aus. Es könnte sonst Schaden nehmen.

5. Sobald in der letzten Zeile „Please restart device“ steht, ist die Aktualisierung abgeschlossen und Sie können das Gerät am Netzschalter (1) ausschalten.

```
Bootloader version: 1.00.01 compile date: May 1
SDRAM TEST...OK!
SD Card Version: Version:b004

Searching usb device... found
Load file to memory... done

------ BOOT FILE DATA ------
HW Id: 1
FW Version:  2.0.4
CRC:  3eab
----------------------------

Decrypt Data... done
Calculated CRC: 3eab --> CRC CHECK OK!
FW update complete
Please restart device
```

6. Das Gerät kann nun wieder normal benutzt werden.

Legen Sie das Handstück immer so ab, dass die Spitze nach unten zeigt, damit eventuell austretende Flüssigkeit nicht in das Handstück fließt.

Legen Sie das Motorhandstück nie in eine Flüssigkeit und ölen Sie es nicht. Achten Sie darauf, dass auch bei der Reinigung und Desinfektion keine Feuchtigkeit in das Motorhandstück eindringt. Wenden Sie keine Sprühdesinfektion an.

Spannen Sie niemals nasse Fräser ein. Sie bringen damit Feuchtigkeit in das Handstück ein, was zu einem Schaden führen kann.

Die von hadewe verwendeten Materialien schließen eine Rostbildung aus. In Fällen, in denen es zu einem Rostbefall im Handstück kommt, beweisen Überprüfungen immer wieder, dass es sich um Fremdrost handelt, der von Werkzeugen stammt. Selbst an Edelstahlinstrumenten namhafter Hersteller kann Rostbildung auftreten, z.B. bei falscher Behandlung mit chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Fremdrost setzt sich im Handstück in Form von Flugrost ab und führt dort zu Rostfraß. Lassen Sie daher kein Werkzeug im Handstück eingespannt, wenn Sie nicht mit dem Handstück arbeiten.

Achten Sie darauf, dass Sie das Motorhandstück nicht fallen lassen oder Stößen aussetzen. Die Kugellager und der Motor könnten dabei Schaden nehmen.

Arbeiten Sie nur mit Werkzeugen, die einwandfrei sind. Arbeiten Sie <u>nicht</u> mit Werkzeugen,

- die verbogen sind,
- die eine Unwucht haben,
- deren Schaft abgenutzt ist oder
- die angerostet sind.

Das Arbeiten mit nicht einwandfreien Werkzeugen verursacht eine stärkere Vibration des Motorhandstücks. Ein Schaden oder die Zerstörung der Lager, der Einspannvorrichtung und des Motors können die Folge sein.

Das Arbeiten mit zu hohem Druck erhöht die Arbeitsleistung nicht, da der Motor abgebremst wird. Ein weiterer Nachteil ist die stärkere Belastung des Motors und der Lager.

Handstück vibriert, ist laut und/oder wird im vorderen Bereich heiß.

Verwendung verbogener Fräser → ggf. anderen Fräser verwenden (Der Fräser kann mit Fräserprüflehre (Art. 4990) auf Verbiegung überprüft werden.)

Maximal zulässige Drehzahl des Fräsers wurde überschritten, was zu einer zu höheren Vibration führt. → Herstellerangabe des Fräserherstellers beachten.

Fräser lässt sich nur schwer in das Handstück einführen.

Verwendung verbogener Fräser → ggf. anderen Fräser verwenden (Der Fräser kann mit Fräserprüflehre (Art. 4990) auf Verbiegung überprüft werden.)

Spannzange ist verschmutzt. → Reinigung der Spannzange entsprechend der Anweisung in der Gebrauchsanleitung.

Fräser spannt nicht (dreht sich mit).

Spannzange ist nicht richtig angezogen. → Anziehen der Spannzange entsprechend der Anweisung in der Gebrauchsanleitung.

Handstückknopf lässt sich nur schwer betätigen.

Spannzange ist verschmutzt. → Reinigung der Spannzange entsprechend der Anweisung in der Gebrauchsanleitung.

Es tritt keine Sprayflüssigkeit aus.

Druck kann sich nicht aufbauen, da der Tankdeckel nicht richtig geschlossen ist.

Im Spraysystem blockieren Schmutzpartikel den Wasserfluss. → Reinigung entsprechend Anweisung in der Gebrauchsanleitung.

Der blaue Wasserfilter im Tank hat sich zugesetzt. → Wasserfilter austauschen.

Das Gerät hat gar keine Funktion.

Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter an der linken Seite eingeschaltet ist.

Fußschalter ist ständig betätigt oder defekt. → Stecker des Fußschalters probehalber aus der Gerätebuchse nehmen.

Netzstecker ziehen, um das Gerät zu resetten.

Nach längerem Betrieb tritt keine Sprayflüssigkeit mehr aus.

Gerät ist überhitzt. → Lüftungsschlitze müssen frei sein, Gerät abkühlen lassen.

Das Gerät ist an verschiedenen Orten verschieden laut.

Je nach Untergrund variiert die Gerätelautstärke. Steht das Gerät direkt vor Wänden, wird der Schall dort stärker reflektiert, als wenn es weiter weg von Wänden steht.

Handstückmotor stottert kurz (ca. 1 Sekunde) beim Einschalten.

In seltenen Fällen kann dieser Effekt auftreten. Der Effekt schadet dem Gerät nicht.

Spraystrahl stottert.

Es befinden sich noch Luftblasen im Spraysystem. Nach 5 Minuten Betrieb sollte das Stottern von alleine verschwinden.

Spraystrahl beschleunigen.

Um die Startzeit des Spraystrahls zu verkürzen, drehen Sie die Spraymenge nach dem Einschalten auf Maximum. Regeln Sie die Spraymenge erst, wenn der Spraystrahl ausgetreten ist.

Sprayflüssigkeit tritt aus.

Füllen Sie nicht mehr Sprayflüssigkeit ein, als mit den Pfeilen am Tank angegeben ist.

Speichertaste für Drehzahl wird beim langen Drücken schlecht erkannt.

Sie verbessern die Tasterkennung, wenn Sie

- während des Drückens nicht mit der anderen Hand die Scheibe berühren,
- sich während des Drückens mit der Hand nicht abstützen.

Beschreibungen der Meldungen auf dem Gerätedisplay finden Sie auf Seite 28.

0983 Azuras PLUS

Komplettgewicht: 3,2 kg
Abmessungen: B290xH145xT180mm
Eingang:
100 V – 240 V~, 1 A – 0,45 A, 50 Hz
Sicherung Primär:
F1, F2: 4 A träge, Schmelzsicherung
Sicherung Sec.: Thermosicherung
Schutzklasse: I
Genauigkeit Drehzahlanzeige: ±10 %

Handstück:

Gewicht: 145 g
Durchmesser: 17 – 22 mm
Länge: 143 mm
Drehzahl: 6.000 – 40.000 U/min

Ersatzteile und Zubehör

Art.	*Bezeichnung*
0970	Fußschalter
3497	Wasserfilter
4571	Dichtung
5361	Zangenschlüssel
5374	Achsenschlüssel
6354	USB-Stick (4 GB)
8555	AquaHy

Das Spannsystem ist für rotierende Instrumente ausgelegt, die in Übereinstimmung mit EN ISO 1797-1 einen Schaftdurchmesser von 2,35 mm haben.

Einsatzzeit

Das Gerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Umgebungsbedingungen

Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen geschlossenen Räumen bestimmt.

Betrieb:
Temperatur: +10°C bis +26°C
Relative Luftfeuchte: 25% bis 75% (nicht kondensiert)
Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa

Lagerung:
Temperatur: -5°C bis +55°C
Relative Luftfeuchte: 10% bis 95% (nicht kondensiert)
Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa

Transport (bis 4 Wochen):
Temperatur: -5°C bis +55°C
Relative Luftfeuchte: 10% bis 95% (nicht kondensiert)
Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa

Entsorgung

Gerät und Filter können infektiöses Material, wie Rückstände von Schleifstaub oder Gewebereste, enthalten. Daher sind die nachfolgend beschriebenen Hinweise zur Entsorgung dringend zu beachten.

Geräteentsorgung

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Altgeräte, die in Deutschland gekauft wurden, direkt an den Hersteller (hadewe) zu schicken. Die Entsorgung durch uns ist kostenlos. Die Geräte dürfen nicht bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden (WEEE-Reg.-Nr.– DE20392713, b2b-Gerät). Bei im Ausland erworbenen hadewe-Geräten wenden Sie sich bitte an den Importeur.

Hinweis für die Behandlungsanlagen zur Geräteentsorgung

Bei der Demontage des Geräts sind Schutzhandschuhe der Klasse 2 nach DIN EN 374-2 zu tragen. Zudem muss eine Atemschutzmaske nach EN 14683 Typ IIR oder EN 149 FFP 2 aufgesetzt werden.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Fußpflegegeräte 0983 mit den folgenden Richtlinien übereinstimmen:

2014/30/EU EMV Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

hadewe GmbH – Grambartstraße 10 – 30165 Hannover

Bildzeichen

Vorsicht! Gefahr!

Wichtiger Hinweis!

Gebrauchsanweisung beachten!

Temperaturbegrenzung
(Hinweis auf eine obere und untere Temperaturgrenze)

Luftdruck: zulässiger Bereich

Luftfeuchtigkeit: zulässiger Bereich

Trocken halten!

Gerät ein-/ausschalten
(keine Netztrennung im Standby)

Spraymenge einstellen

Wechselstrom

Gleichstrom

Schmelzsicherung

Buchse Fußschalter

USB-Buchse

Herstellungsdatum

Sicherheitstechnische Prüfung

Das Gerät ist jährlich einer sicherheitstechnischen Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) zu unterziehen.

hadewe GmbH
Grambartstraße 10
30165 Hannover
Germany
info@hadewe.de
www.hadewe.de